

p.B.15.21.Cha. - ESR/KOH

ABSENDER/EXPEDITEUR: Pol. Abteilung II

ambonrf	ambasuisse	bonn	-o-
amhelsin	ambasuisse	helsinki	-o-
amlondre	ambasuisse	londres	-o-
amoscou	ambasuisse	moscou	-o-
amottawa	ambasuisse	ottawa	-o-
amparisf	ambasuisse	paris	-o-
amromeit	ambasuisse	rome	-o-
amstockh	ambasuisse	stockholm	-o-
amtokyoj	ambasuisse	tokyo	-t-
amvienne	ambasuisse	vienne	-o-
amwashin	ambasuisse	washington	-t-
ammadrid	ambasuisse	madrid	-o-
ambeijin	ambasuisse	beijing	-t-
cohongko	swisscolat	hong kong	-t-

((((

ambonrfo amhelsino amlondreo ammoscouo amottawao amparisfo
amromeito amstockho amtokyoj amvienneo amwashin ammadrido ambeijin
cohongko
.berneda

bern 07.07.1989 10:58

5797-hhhhh

z.K. : Botschaft Beijing und GK Hong Kong

Ereignisse in China / Bilaterale Beziehungen der Schweiz zu China.

Am 29. Juni hat auf Einladung der Politischen Abteilung II eine interdepartementale Konferenz zu diesem Thema stattgefunden. Alle Departemente waren vertreten. Sie werden das Sitzungsprotokoll per Kurier erhalten. Hier vorlaeufig folgende Angaben:

Die Konferenz diente der Ueberpruefung des aktuellen Standes unserer bilateralen Beziehungen zu China in den verschiedenen Bereichen im Lichte der juengsten Ereignisse. Entsprechend der Haltung des Bundesrates gegenueber China (punktuelle Verurteilung des Vorgehens der chinesischen Fuehrung - Verbot der Kriegsmaterialausfuhr - Keine Wirtschaftssanktionen - Kein Abbruch der diplomatischen Beziehungen) sind in keinem Bereich spektakulaere Aktionen geplant. Die schweizerische Haltung soll laufend anhand der Entwicklung in China ueberprueft werden, und die notwendigen Entscheidungen sollen fallweise getroffen werden.

An der Konferenz wurden insbesondere folgende Themen behandelt:



- 2 -

- 1) Wissenschaftliche Beziehungen: Trotz der Ereignisse in China sollen die Kontakte nicht abgebrochen werden. Das haengige Projekt 'Sino-Swiss-Center' in Peking (Begegnungsstaette chinesischer und schweizerischer Wissenschaftler) soll allerdings gegenwaertig nicht vorangetrieben werden.
- 2) Fluechtlingsfragen/Chinesische Studenten der Schweiz: rund 400 Chinesen befinden sich zu Studienzwecken in der Schweiz. Bisher ist keine Welle von Asylgesuchen zu verzeichnen. Sich in der Schweiz aufhaltende Chinesen duerfen auf deren eigenen Wunsch und auf Zusehen hin bleiben.
- 3) Wirtschaftliche Beziehungen: Der haengige (zweite) Mischkredit zugunsten Chinas wird nicht suspendiert. In Kuerze ist ueber die Durchfuehrung einer Tagung der Gemischten Kommission Schweiz-China zu entscheiden.
- 4) Entwicklungszusammenarbeit/Humanitaere Hilfe: gegenwaertig laufen nur wenige bilaterale Projekte. Das IKRK hat die privaten Hilfswerke aufgefordert, China ihre Hilfe nicht aufzudraengen.
- 5) Kriegsmaterialausfuhr
- 6) Nukleare Zusammenarbeit: Die schweizerischen Atomkraftwerke gedenken, ihre Verhandlungen mit China im Hinblick auf den Abschluss kommerzieller Vertraege zu sistieren.
- 7) Luftverkehrsverhandlungen
- 8) Kulturelle Beziehungen
- 9) Bevorstehende Interpol-Konferenz in Peking: Die Frage einer Teilnahme der Schweiz ist noch offen.

Im Nachgang zur Interdepartementalen Konferenz bitten wir Sie, uns (soweit dies nicht schon geschehen ist) ueber Haltung, Massnahmen und Sanktionen ihres Gaststaates gegenueber China moeglichst vollständig, aber konzise zu berichten und uns auch ueber allfaellige weitere Entwicklungen orientiert zu halten. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie dabei die oben aufgezaehlten Bereiche mitberuecksichtigen. Von besonderem Interesse ist fuer uns ferner, inwieweit ihr Gaststaat in naechster Zeit Delegationen aus China empfaengt, bzw. Delegationen nach China entsendet.

A. Rueegg.

))))

ORIGINAL an:

Kopie an:

affetra

Kopie an: Sekr. BRF, Sekr. JAC
RUE, FE
Pol. Sekretariat
BAWI (EVD)

4330 ZEICHEN/CARACTERES

fz